

---

Subject: Aw: Problem mit der Farbbildröhre Toshiba 490YB22

Posted by [Getter](#) on Sun, 13 May 2018 13:24:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

O,  
da hier aus meiner Sicht tatsächlich Gefahr droht, melde ich mich trotz meiner aktuell knappen Zeit (daher so sehr wenige Posts von mir in den letzten Monaten)  
Also: keine Erwärmung mit einem Haarfön oder ähnlichen Geräten ! Das führt zu punktueller Erwärmung, daraus resultieren Spannungen im Glas und somit eine nicht unerhebliche Implosions-Gefahr.

Wie Ingo schon erwähnte, das Ablösen der Schutzscheibe ist insgesamt eine sehr fragwürdige Angelegenheit. der Hersteller hat diese natürlich nicht ohne Grund vorgesehen, um die Bildröhre vor Implosion zu schützen oder bei Implosion die Folgen erheblich zu mindern.

Wenn man so etwas doch tut, sollte man unbedingt darauf achten, dass man sich vollständig schützt, also komplett dicht eingekleidet ist, Handschuhe trägt, einen Gesichtsschutz trägt. Weiterhin sollte man diese Arbeit unbedingt in sehr gut belüfteten Bereichen machen, also draußen oder bei geöffnetem Fenster, damit durch den bei einer Implosion entstehenden Unterdruck nicht das Trommelfell oder die Lunge reißt. Solche Vorfälle hat es durchaus schon mehrfach gegeben, im Falle eines Lungenrisses in der Regel tödlich. Insbesondere die größeren 90° Bildröhren, 43 cm und größer, stellen eine besondere Gefahr dar aufgrund ihres großen Innen- Volumens.

Meine Vorgehensweise wäre ein großes Wasserbad, in das die Röhre hinein gestellt wird, welches anschließend langsam erwärmt wird, bis sich die Schutzscheibe ablösen lässt. Man könnte sie vielleicht auch einfach in einer Badewanne warm ab duschen und ganz langsam dabei die Temperatur des Wassers erhöhen. Vielleicht geht es auch in einem elektrischen Geschirrspüler, dessen Körbe man herausnimmt und bei dem man die Temperatur nicht allzu sehr hoch einstellt.

Es ist nur eine Vermutung von mir, aber ich gehe davon aus, dass die Klebeschicht in Verbindung mit der äußeren Schutzscheibe als eine Art Verbundglas-Schicht insgesamt die Schutzfunktion wahrnimmt. Entfernt man diese Klebeschicht, so muss man sich überlegen, was man stattdessen aufbringt. Die Vorgehensweise mit der ersatzlosen Entfernung der Klebeschicht, wie sie auf der verlinkten Website zu erkennen ist, empfehle ich auf keinen Fall. Zusätzlich könnte sich dabei zwischen Bildröhre und der aufgesetzten Schutzscheibe auch Staub ansammeln, den man dann nicht mehr entfernen könnte.

Als Ersatz für die anschließend fehlende Schutzschicht könnte man ausprobieren, ob der Polyester -Überzug einer alten S/W- Bildröhre aus Anfang der 1960er Jahre geeignet ist.

Falls Bedarf an solchen Bildröhren zum Abziehen der Polyester-Schutzfolie besteht, ganz schnell bei mir melden, ich habe gerade einen Posten solcher BR und auch ganze Geräte mit solchen BR an der Hand, welche ansonsten entsorgt werden. Die Bildröhren sind teilweise sogar neu im Originalkarton.

Grüße aus HH !